



Ardalon® 1K plus Einkomponentige flexible Dichtschlämme



- Abdichtung unter keramischen Belägen
- auf Balkonen, Terrassen, in Naßräumen, privaten Schwimmbecken
- an Wand- und Bodenflächen
- für innen und aussen
- flexibel und rißüberbrückend
- noch geschmeidiger, noch leichter zu verarbeiten
- für die Feuchtigkeitsbeanspruchungsklassen A0 und B0 nach ZDB
- für Beanspruchungsklassen A und B nach ZDB mit abP

Ardalon® 1K plus

einkomponentige flexible Dichtschlämme

Produktbeschreibung:

Ardalon 1K plus ist eine einkomponentige flexible Dichtschlämme unter keramischen Belägen. Nach einer Abbindezeit von 3 Tagen ist Ardalon 1K plus voll belastbar. Nach dem Abbinden wasserdicht, flexibel und rissüberbrückend. Ardalon 1K plus härtet rissfrei aus. Einfach und leicht im Streich-, Roll- oder Spachtelverfahren aufzutragen.

Ardalon 1K plus ist chromatarm gemäß EU-VO 1907 / 2006 (REACH). Erfüllt die Anforderungen der Baustoffklasse B2 „normal entflammbar“ nach DIN 4102-1.

Ardalon 1K plus ist für die Feuchtigkeitsbeanspruchungsklassen A0 und B0 nach ZDB-Merkblatt geeignet.

Ardalon 1K plus ist geprüft nach den „Prüfgrundsätzen für flüssig zu verarbeitende Abdichtungstoffe in Verbund mit Fliesen- und Plattenbelägen, Juni 2009“. Für die Beanspruchungsklassen A und B nach ZDB-Merkblatt, gemäß Bauregelliste A, Teil 2 1.10 (abP), in Verbindung mit ARDAL Ardaflex Top, ARDAL Flexmörtel, ARDAL Ardalth pro und ARDAL Floorflex als Systemklebstoffe bauaufsichtlich zugelassen.

Anwendungsbereiche

Ardalon 1K plus eignet sich sehr gut zur Abdichtung unter keramischen Fliesen und Platten an Wand- und Bodenflächen in Naßräumen, öffentlichen Duschanlagen, auf Balkonen und Terrassen, in privaten Schwimmbecken und Beckenumgängen, innen und außen. Ardalon 1K plus ist bei folgenden Beanspruchungsklassen einsetzbar:

Bauaufsichtlich geregelter Bereich – ZDB-Merkblatt, Bauregelliste A, Teil 2 1.10 (abP):

- Feuchtigkeitsbeanspruchungsklasse A: Direkt und indirekt beanspruchte Wand- und Bodenflächen mit hoher Beanspruchung durch nichtdrückendes Wasser im Innenbereich, z. B. öffentliche Duschanlagen, private Schwimmbecken und Beckenumgängen.
- Feuchtigkeitsbeanspruchungsklasse B: Durch von innen drückendes Wasser beanspruchte Flächen von Behältern, z. B. private Schwimmbäder.

Nach ZDB-Merkblatt Verbundabdichtungen (bauaufsichtlich nicht geregelter Bereich):

- Feuchtigkeitsbeanspruchungsklasse A0: Direkt und indirekt beanspruchte Wand- und Bodenflächen mit mäßiger Beanspruchung durch nicht drückendes Wasser im Innenbereich, z. B. häusliche Bäder, Badezimmer von Hotels
- Feuchtigkeitsbeanspruchungsklasse B0: Direkt und indirekt beanspruchte Flächen im Außenbereich, wie z. B. auf Balkonen und Terrassen über nicht genutzten Räumen, private Schwimmbecken

Es gelten die einschlägigen Normen, Richtlinien, ZDB-Merkblätter sowie die allgemein anerkannten Regeln der Technik.

Untergründe

Geeignete Untergründe sind: Beton nach DIN 1045 und DIN 4227, Putz der Mörtelgruppe PIII nach DIN 18 550, Verbundestrich nach DIN 18 560, Teil 3 der Güteklasse ZE 20, Mauerwerk und alte Fliesen. Der Untergrund muß tragfähig, weitgehend trocken, frei von Verunrei-

gungen, in der Oberfläche feinporig und frei von Nestern, klaffenden Rissen oder Graten sein.

Abdichtungsstoffe und Bekleidungen sollen möglichst spät aufgebracht werden: in der Regel auf Beton nach ca. 6 Monaten, auf Putz und Estrich nach ca. 28 Tagen. Anhydrit bzw. Gipsestriche (CA) dürfen im Innenbereich mit mehr als 0,5% (unbeheizt) bzw. 0,3% (beheizt) Restfeuchte aufweisen.

Verarbeitung

Vor dem ersten Auftragen von Ardalon 1K plus sind trockene, saugfähige Untergründe leicht vorzunässen oder mit ARDAL Grundfestiger 1:5 mit Wasser verdünnt zu grundieren. Das Vornässwasser muss in den Untergrund eingezogen sein, bevor die erste Beschichtung Ardalon 1K plus aufgetragen wird. Ardalon 1K plus wird mit Leitungswasser in einem sauberen Gefäß mittels eines Mörtelmischers klumpenfrei angemischt. Für 20 kg Pulver werden beim Auftrag mittels Rolle oder Quast 3,8 Liter bzw. mit Zahnleiste 3,5 Liter Wasser vorgegeben. Nach einer Reifezeit von ca. 3 Minuten wird die Schlämme nochmals durchgerührt und ist dann sofort verarbeitbar. Ardalon 1K plus nicht bei Temperaturen unter + 5 °C und über + 30 °C verarbeiten. Das angemischte Material ist bei + 20 °C ca. 1 Stunde lang zu verarbeiten.

Der Auftrag kann mit einer Maurerquaste oder Glättkelle erfolgen. Die zweite Beschichtung wird ausgeführt, wenn die erste Beschichtung soweit abgebunden hat, dass sie mit einer Kelle nicht mehr beschädigt werden kann (nach ca. 3 bis 4 Stunden). Für den Auftrag von Ardalon 1K plus wird die Verwendung einer Zahnleiste (ZL) mit

Zahnung 4x4x4 mm (C4) empfohlen. Jeder Auftrag wird mit der ZL aufgezogen und mittels einer Glättkelle glattgezogen. Durch die Verwendung der ZL wird sichergestellt, daß die vorgesehene Auftragsmenge und Schichtdicke eingehalten wird.

Der Auftrag mit Ardalon 1K plus erfolgt in mindestens 2 Arbeitsgängen. Die Trockenschichtstärke beträgt mindestens 2 mm, das entspricht einer Verbrauchsmenge von ca. 3,5 kg/m².

Abdichtung an Bewegungsfugen

Fugen im Beton und Estrich sowie Fugen zwischen Wand und Bodenflächen werden mit ARDAL Dichtband 100/120 oder dem selbstklebenden ARDAL Dichtband 100 spezial bzw. ARDAL Innen- und Außenecken abgedichtet. Das Dichtband 100/120 wird in die erste Beschichtung von Ardalon 1K plus eingelegt, Dichtband 100 spezial vor der ersten Schicht aus Ardalon 1K plus auf den Untergrund geklebt.

Abdichtung an Bodenabläufen

Es sollen nur Bodenabläufe mit Preßdichtungsflansch eingebaut werden. Der Flansch wird wie die Fläche mit Ardalon 1K plus beschichtet und durch das Einlegen von ARDAL Glasgittergewebe in die Flächenabdichtung eingebunden.

Abdichtung von Durchdringungen

Installationsdurchführungen werden mittels ARDAL Dichtmanschette in die Flächenabdichtung

eingebunden. Die Fugen zwischen Durchdringungen und keramischen Fliesen sind mit Bostik Sanitärsilicon Profi zu verfüllen. Über Fugen im Beckenkörper ist die Abdichtung z. B. mit Dichtband zu überbrücken. Rohrdurchführungen und Bodenabläufe sollen mit Flansch versehen sein, damit die Flächenabdichtung daran angeschlossen werden kann.

Aufbringen von Fliesen und Platten

Auf die Abdichtung mit Ardalon 1K plus können nach einer Trockenzeit von 1 Tag Fliesen oder Platten geklebt werden. Wir empfehlen hierfür die ARDAL Dünnbettmörtel Ardaflex[®] Top, Flexmörtel, Ardaflex[®] leicht, Ardalth Pro, Floorflex oder Floorflex schnell. Für die Verklebung im Aussenbereich empfiehlt sich besonders der Einsatz von ARDAL Ardalth Pro[®] unter Zusatz von 10% Elasto 80. Dieser vergütete Dünnbettmörtel erreicht eine Mindestverformbarkeit von über 5 mm und übertrifft die Anforderungen der DIN EN 12002-S2. Für die Verarbeitung der Dünnbettmörtel sind die aktuellen Technischen Merkblätter und gültigen Regelwerke zu beachten.

Hinweise zur Abdichtung von Schwimmbecken im Verbund mit keramischen Bekleidungen

Voraussetzung für den Einbau von Abdichtungen ist ein riß- und verformungsfreier Beckenkörper. Bewegungs- oder Arbeitsfugen müssen mit einem einbetonierten Fugenband abgedichtet sein. Die

Abdichtung ist auf der zum Wasser zugekehrten Beckenseite anzuordnen. Sie muss eine geschlossene Wanne bilden und in der Regel über den höchsten Wasserstand geführt werden. Schwimmbecken, die im Erdbereich liegen, bedürfen zusätzlich eines Schutzes von außen.

Nach Abschluß der Abdichtungsarbeiten und vor Beginn der Fliesenarbeiten ist die Wirksamkeit der Abdichtung durch eine mindestens 2 Wochen andauernde Probefüllung zu überprüfen.

Bei Solebädern kann entsprechend der Analyse des Badewassers eine Abdichtung und Verklebung mit Reaktionsharzstoffen auf Basis Epoxidharz erforderlich sein:

Hierfür empfehlen wir unsere Produkte ARDAL Unipox[®] SB-Schutzbeschichtung zur Abdichtung sowie ARDAL Unipox[®] 810 und Unipox[®] FE Fließbettepoxi zur Fliesenverklebung.

Verarbeitungsgeräte

Geeignete Verarbeitungsgeräte können z. B. bei Collomix, Gaimersheim, www.collomix.de bezogen werden.

Arbeitsschutz:

Enthält Zement, reagiert mit Wasser alkalisch.

Augen- und Hautreizungen sind möglich.

Bitte beachten Sie die Gefahrenhinweise und Sicherheitsratschläge auf den Gebinden und in den Sicherheitsdatenblättern.

Giscode ZP 1

Lagerung:

Kühl und trocken.
Lagerfähig mindestens 6 Monate.

Lieferform:

Ardalon 1K plus: 20-kg-Sack

Dichtband 100:
50 m lang und 100 mm breit

Dichtband 120:
50 m lang und 120 mm breit
10 m lang und 120 mm breit

Dichtband 100 spezial:
25 m lang und 100 mm breit

Innen- und Außenecken

Dichtmanschette Wand / Boden

Technische Daten

Basis
Kunststoffmodifizierter
Feinzeementmörtel

Dichte
ca. 1,5 g/ml

Beckenprüfung nach ETAG 022
Prüfung bei privaten Schwimmbädern nicht erforderlich (Alternative: Ardalon 2K plus)

Rissüberbrückung
> 0,4 mm, erfüllt nach Prüfgrund-
satz ZDB, DIBt

Wasserbedarf
ca. 3,5 l (Spachtelverfahren)
bzw. ca. 3,8 l (Roll- oder Streich-
verfahren) auf 20 kg Pulver.

Verbrauch Trockenmörtel
ca. 3,5 kg/m² für 2 Beschichtungen
(2 mm Trockenschichtstärke,
2,4 mm Nassschichtstärke)

Reifezeit
ca. 3 Minuten

Verarbeitungszeit
ca. 60 Minuten

Verarbeitungstemperatur
Nicht unter + 5 °C Luft-,
nicht unter + 10 °C Bauteil-, bis
max. 30°C Lufttemperatur.

Trockenzeit 1. und 2. Schicht
ca. 3-4 Stunden

Begehrbar
Trockenzeit 2. Schicht/Begehr-
barkeit nach ca. 1 Tag

**Verlegung von Fliesen
und Platten**
sobald begehrbar

Voll Belastbar
nach ca. 3 Tagen
Voll belastbar mit Wasser
nach ca. 7 Tagen

Temperaturbeständigkeit
- 20 °C bis + 80 °C

Baustoffklasse
B2, normal entflammbar
nach DIN 4102.

Mit unseren anwendungstechnischen Empfehlungen in Wort und Schrift wollen wir die Käufer/Verarbeiter aufgrund unserer Versuche und Erfahrungen der Praxis nach bestem Wissen beraten; sie können jedoch nur allgemeine Hinweise ohne Eigenschaftszusicherung sein, da wir keinen Einfluß auf die Baustellen-Bedingungen und die Ausführung der Arbeiten haben.

Beratung und Auskunfterteilung begründen kein Rechtsverhältnis und keine Nebenverpflichtung aus dem Kaufvertrag. Bei industrieller Produktion empfehlen wir auf jeden Fall ausreichende Praxisversuche.

Für die einwandfreie, gleichbleibende Qualität unserer Erzeugnisse übernehmen wir die Gewähr.

Im übrigen gelten unsere Verkaufs- und Lieferbedingungen.

Überreicht durch: